

Medien-Mitteilung

vom 29. Mai 2026

Unbekannte zerstören Stadtbaum

Trotz rascher Intervention des Werkhofs war der Baum nicht mehr zu retten

Ein Baum an der Zürichstrasse in Affoltern am Albis ist Opfer einer mutwilligen Beschädigung geworden. Der Baum, der im Rahmen der flankierenden Massnahmen zur A4 in der Nähe der Oberen Bahnhofstrasse beim Denner gepflanzt worden war, ist abgestorben, nachdem in seinem Wurzelbereich eine grössere Menge einer weissen Substanz ausgebracht worden war.

Mitarbeitende des Werkhofs Affoltern am Albis entdeckten die Verunreinigung und entfernten die Substanz bereits im April, um weitere Schäden an Boden und Umwelt zu verhindern. Trotz dieser raschen Intervention konnte der Baum nicht mehr gerettet werden.

Nach Einschätzung der Fachleute handelt es sich nicht um einen Betriebsunfall oder um eine versehentliche Verunreinigung. Vielmehr deutet alles darauf hin, dass die Substanz gezielt beim Baum deponiert wurde. Wer dafür verantwortlich ist, ist unbekannt.

Die Stadt Affoltern am Albis verurteilt die mutwillige Beschädigung von öffentlichem Eigentum. Bäume leisten einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität, zur Biodiversität und zum lokalen Klima. Ihr Schutz liegt im Interesse der gesamten Bevölkerung. Der finanzielle Schaden beläuft sich auf rund 3'000 Franken. Darin enthalten sind die Kosten für die Entfernung des abgestorbenen Baums sowie dessen Ersatzpflanzung.

Die Stadt Affoltern am Albis bittet Personen, die Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zur Täterschaft geben können, sich bei der Stadtpolizei Affoltern am Albis zu melden.

Stadt Affoltern am Albis

Kontakt für Medienschaffende

Medienstelle Stadt Affoltern am Albis, Telefon 044 762 56 30

Bildlegende: Der Baum an der Zürichstrasse wurde mit einer unbekannten Substanz vergiftet.